Else Galen-Gube (1869-1922)

Feuertod.

In die Flammen mit der schönen Hülle!
Daß dich Feuer noch im Tod erfülle,
in die rote Glut sollst du hinein.

Nein, auch nicht im Tod sollst du erkalten,
den ich heiß in meinem Arm gehalten,
der daherzog wie der Sonnenschein.

Nach dem Wonnerausch in meinen Kissen
blieb dir nichts auf Erden mehr zu missen,
drum ist Erde dir nicht gut genug.

Grausig ists, was jung und schön im Leben,
schrecklicher Verwesung hinzugeben,
feierlicher grüßt der Aschenkrug.

Und so geb ich dich dem Feuer wieder,
andrer Glut – und meine armen Lieder
singen dich in ewgen Schlummer ein ...
Lieb – schlaf ein!
(102 words)

Quelle: https://www.projekt-gutenberg.org/galengub/weibes/chap032.html

classtests.com